

# Beilage zu Nr. 260 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 5. November 1865.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 132. Königlich Klassen-Lotterie fielen 2 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 82,883 und 85,917. 8 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 3695, 13,438, 18,243, 21,394, 58,548, 68,744, 75,997 und 77,710.

50 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 2575, 4006, 4371, 5302, 6261, 6954, 7973, 8888, 9136, 14,513, 15,418, 17,511, 17,901, 20,519, 20,684, 20,854, 22,775, 24,443, 28,716, 29,197, 31,045, 31,159, 31,169, 32,667, 33,490, 34,382, 34,465, 34,869, 35,829, 36,447, 42,329, 44,049, 44,898, 48,111, 50,483, 50,973, 51,211, 57,567, 59,261, 65,199, 70,499, 71,711, 75,929, 77,741, 80,344, 82,053, 82,372, 85,612, 89,874 und 92,818.

52 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 132, 482, 768, 1474, 2851, 3453, 7651, 10,782, 11,258, 12,333, 14,456, 19,806, 21,916, 22,937, 25,838, 38,281, 38,515, 38,644, 39,031, 39,891, 41,026, 41,793, 45,769, 46,501, 48,650, 51,626, 52,824, 57,628, 58,157, 59,204, 62,708, 63,013, 70,027, 70,950, 72,154, 72,519, 73,862, 74,256, 76,176, 79,736, 80,780, 82,712, 83,062, 83,331, 85,581, 87,577, 89,137, 90,097, 90,544, 92,336, 92,374 und 94,013.

67 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1594, 1985, 5489, 5980, 6105, 8216, 8237, 9284, 12,430, 12,737, 13,260, 14,281, 14,852, 16,209, 17,064, 22,244, 23,014, 24,933, 25,466, 25,756, 26,333, 30,482, 31,048, 33,495, 34,111, 35,245, 36,605, 38,298, 38,547, 41,315, 48,079, 48,574, 48,865, 49,063, 50,354, 52,216, 53,297, 56,092, 56,575, 56,899, 58,443, 58,681, 58,758, 59,914, 60,101, 62,779, 62,800, 64,259, 64,505, 66,463, 67,091, 70,145, 70,716, 72,773, 73,282, 74,483, 80,947, 81,077, 81,497, 82,043, 84,342, 86,402, 89,410, 89,658, 90,748, 93,566 und 93,958.

Berlin, den 3. November 1865.

Königliche General-Lotterie-Direction.

## Ämtliche Rädtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Den Restanten der Kämmerer-Abgaben — **Erbzinsen, Kamlandszinsen, Wasserzins, Unpflachten, Anlage, Frohn-geld, Haussteuer und Heugeld** wird bekannt gemacht, daß vom 10. d. Mts. — Martini — ab, die Einziehung jener Abgaben im Wege der Execution durch unseren Kassenboten **Schnohl** stattfindet.

Halle, den 1. November 1865.

Der Magistrat.

Die jährlich **zehn** Thaler betragenden Zinsen der **Bernheim'schen** Stiftung für treues weibliches Gesinde sind für denjenigen hiesigen weiblichen Diensthoten, welcher am längsten bei einer Herrschaft gedient hat, bestimmt. Haushälterinnen, Wirthschafterinnen und Kammermädchen sind ausgeschlossen.

Diejenigen weiblichen Diensthoten, welche sich für das laufende Jahr um die gedachten Zinsen bewerben wollen, werden aufgefordert, sich bis

zum 30. November cr. entweder schriftlich an den Magistrat oder persönlich auf dem Rathhause zwischen 9 und 12 Uhr bei dem Stadtrath **Kirchner** zu melden und die Bescheinigungen ihrer Dienstherrschaften mitzubringen.

Halle, den 1. November 1865.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Durch die Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 11. Juni 1847 (Gesetz-S. 260) sind die Königl. Regierungen ermächtigt, unbescholtenen und zuverlässigen **Buchbindern**, denen die Qualification der Buchhändler fehlt, den Verkauf gebundener Schul-, Gebet-, Erbauungs- und Gesangbücher nach einem dem örtlichen Bedürfnisse entsprechenden von der Königl. Regierung zu genehmigenden **Verzeichnisse** zu gestatten.

Ein solches Verzeichniß ist für Halle unterm 16. November pr. von der Polizei-Verwaltung aufgestellt und unterm 30. November pr. von der Königl. Regierung genehmigt. Hieraus folgt:

- 1) daß nur diejenigen Buchbindermeister, welche von Königl. Regierung zu diesem beschränkten Bücherhandel concessionirt worden, solchen auszuüben berechtigt sind;
- 2) daß die berechtigten Buchbinder nur mit den in dem **festgestellten Verzeichnisse** aufgeführten Büchern, welches bei uns eingesehen und gegen Erstattung der Copialien auch abschriftlich mitgetheilt werden kann, und mit keinerlei **andern** Büchern handeln dürfen;
- 3) daß **bloße Papier- und Galanteriewaaren-Händler oder Verkäufer von Buchbinderei-Artikeln**, soweit sie nicht zugleich geprüfte Buchbindermeister sind, den Bücherhandel nach Inhalt der Cabinets-Ordre vom 11. Juni 1847 gar nicht ausüben dürfen.

Contraventionen gegen diese Verbots-Bestimmungen werden nach §. 177 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 mit Geldbuße bis zu 200 Thlr. oder Gefängniß bis zu 3 Monaten geahndet werden.

Halle, den 27. October 1865.

Die Polizei-Verwaltung.

Die Zinsen der **Hellfeld'schen** Stiftung sollen zunächst für arme Cholera-Waisen der Gesamt-Vorstadt Glaucha, deren Eltern in diesem Bezirke verstorben sind, zu nützlichen Weihnachtsgeschenken, Kleidern Lehrmitteln u. dergl. verwandt werden.

Wir fordern daher die Vormünder der bezeichneten Cholera-Waisen auf, ihre zur Theilnahme berechtigten Mündel binnen 14 Tagen schriftlich bei uns anzumelden.

Die Anmeldungen müssen enthalten:

- a) die Vor- und Zunamen der Kinder,
- b) das Alter und den jetzigen Aufenthaltsort derselben,
- c) Namen, Stand und Todeszeit der Eltern,
- d) die Straße und Nummer desjenigen Hauses, in welchem der Vater oder die Mutter der Kinder an der Cholera verstorben sind, oder doch ihre Wohnung zur Todeszeit gehabt haben.

Halle, den 31. October 1865.

Die Armen-Direction.

## Bekanntmachungen.

### Auction.

Montag den 6. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr sollen Frankensplatz Nr. 6 Kommoden, Tische, Stühle, Kinder- u. große Bettstellen, Schränke, 1 guter Klügel, Betten, Taschen- u. Wanduhren, 1 Elektrifirmaschine, 1 Kipplarre, 1 eiserner Ofen zc. versteigert werden.

**Eisenvitriol** traf wieder ein.

**Ernst Voigt.**

**Zu verkaufen sind mehrere Centner**

**Wallnüsse.** Zu erfragen

Brüderstraße 12, im Hofe rechts.

**Zu verkaufen sind billig 1 Paar Stück neue Federbetten** Unterberg 25, 3 Treppen.

Eine noch ziemlich neue Hobelbank und mehreres Tischlerwerkzeug weist zum Verkauf nach gr. Steinstraße 37, 2 Tr.

**Zu verkaufen** Kartoffeln à Scheffel 15 **Sr.** **Guricht** in Böllberg.

**Magdeburger Sauerfohl** eingetroffen bei **Schnerr**, Leipzigerstraße 79.



Das den Erben des Tischlermeisters **Koblig** gehörige Haus Nr. 169 in der großen Steinstraße belegen, soll im Wege der freiwilligen Subhastation in termino

**den 10. November d. J. Vormittags 11 Uhr im Zimmer Nr. 32**

verkauft werden.

Lage und Verkaufsbedingungen sind im 1sten Vormundschafts-Bureau Zimmer Nr. 31 einzusehen.

Halle a/S., den 28. October 1865.

**Königl. Kreis-Gericht, 2. Abtheilung.**

#### Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger königlicher Strafanstalt von circa

48 Ctr. Schmelzbuter,	55 Ctr. Hirse,
80 " Rindertalg,	14 " Fadennudeln,
320 Schfl. Erbsen,	70 " Reis,
90 " Linfen,	15 " Weizengries,
185 " Bohnen,	70 Schd. Roggenstroh,
	120 Ctr. Rübbel

soll **Mittwoch den 8. Novbr. d. Js.**

**Vormittags 10 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden. Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, können im Bureau der Anstalt eingesehen werden. **Nachgebote werden nicht angenommen.**

Halle, den 17. October 1865.

**Die Direction  
der königlichen Strafanstalt.**

**Wärmsteine,**  
Stroh-, Haar- und Korksohlen,  
Patent- und Gesundheitssohlen,

**Gummischuhe,**  
das echt französische Prima-Fabrikat in bekannter Güte, empfiehlt im Duzend und einzeln  
gr. Ulrichsstraße 42. C. F. Ritter.

**Solar- und Steinöl,** sowie alle Sorten Lampencylinder zu haben **Frauenplatz 7.**

**A. Grlecke,** Klempnermeister.

Auf ein hiesiges Grundstück, zu welchem zwei Wohnhäuser (versichert mit 14,760 R<sub>p</sub>) und ca. 5 $\frac{1}{2}$  Morgen Gartenland gehören, wird ein Darlehn von 15,000 R<sub>p</sub> zu 5% Zinsen zur ersten und alleinigen Hypothek gesucht.

Halle a/S., den 3. November 1865.

**Glöckner,** Justizrath.

**Zu verkaufen** sind billig Kanarienvögel  
Rathswerder 2, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist ein eiserner Ofen mit Rohr  
Steinweg 47, im Hofe.

**Zu verkaufen** sind zwei fette Schweine  
alter Markt 24.

Zum Rohrstuhlflchten, sowie zum Ausbessern empf. sich **J. Schilling,** Dachritzg. 8, 2 Tr.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff,** Rathhausg. 4.  
Gummischuhe rep. **Nauchfuß,** Fleischergasse 19.

**2000 R<sub>p</sub>** werden zur ersten Hypothek sofort oder den 1. Januar auf ein neues Grundstück gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

Gelegenheitsgedichte, Briefe u. dergl. werden schnell und billig verfertigt bei

**C. Naue,** gr. Sandberg 8, 3 Tr.

**Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße 41,**

empfehlen sein reichhaltiges Lager fertiger **Kragenmäntel** in Double und Tuch, **Bournoise, Radmäntel** in Double und Belour und **Jacken** in allen Größen.

**Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße 41.**

Sein Lager in seidenen, wollenen und halbwollenen **Kleiderstoffen, Doubleshäles, Umschlagetüchern** und **Moirées** zu Unterröcken empfiehlt in großer Auswahl

**Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße.**

**Die Cigarren-Fabrik, Rathhausgasse Nr. 8,**

empfehlen zu sehr niedrigen Preisen ein bedeutendes Lager **Cigarren** von 4 R<sub>p</sub> an pro mille, **Cigarren-Abfall** von 2 $\frac{1}{2}$  R<sub>p</sub> pro U., **Blätter-Tabacke** in allen Sorten, en gros & en detail in nur reeller Waare mit Garantie.

**J. P. Sichler.**

**Wollene Herrenhemden** und dazu passende engl. **Herrenkragen** in großer Auswahl empfiehlt

**Wilh. Walter,**  
**92. Leipzigerstraße Nr. 92.**

Das Neueste in weißen baumwollenen u. farbigen wollenen **Bettdecken** hält in reicher Auswahl bestens empfohlen **Wilh. Walter.**

**Fußabtreter** von Stroh, Binsen, Mannillahanf und **Cocosnussfaser** empfiehlt

**Gustav Reiling, Schmeerstraße 12.**

**Kohlen u. Briquettes** stäglich frisch v. d. Zeche; auch in ganzen Waggens à 100 u. à 200 Ctr. u. zu Grubenpreisen b. J. G. Mann & Söhne.

Sämmtliche Sorten **Wasch- und Toilettenseifen,** sowie **Lichte, Stärke, Soda, Blau** etc. empfiehlt bei Bedarf in bester Qualität billigst

die Seifenfabrik von **Hermann Sauer,** Rannische Straße Nr. 2, im **Commissions-Lager Geißstraße Nr. 11.**

**Amerikanische Stiefelschmiere,** welche das Leder wasserdicht und geschmeidig macht, empfiehlt ausgewogen und billigst

**A. Lehmann,** alter Markt 34.

**Beste Glanzwische,** ausgewogen, bei

**A. Lehmann,** alter Markt 34.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Mit dem heutigen Tage eröffne ich unter der Firma

**Robert Hartung,**

gr. Steinstraße Nr. 1,

ein **Gold- und Silberwaaren-Geschäft.** Indem ich bei möglichst billiger Preisstellung eine streng reelle Bedienung zusichere, bitte ich bei Bedarf mich gütigst beehren zu wollen.

Bestellungen und Reparaturen werden sauber und billig ausgeführt.

Halle, den 1. November 1865.

**Robert Hartung, Gold- u. Silberarbeiter.**

Bei vorkommenden **Bällen** sind immer vorrätzig **Ballkränze, Cotillon-Bouq.,** Orden in Auswahl. **Ballkränze** werden ungebunden sauber und billig. Alle **Nippfassen, kleine Puppen** und **Nähsteine** und alle andere Artikel.

**21. Blumenfabrik, 21. Rannischestraße.**

**A. Hartig.**

Eine **Hobelbank** kauft

Steinweg 45.

Ein **Bursche** von 16—18 Jahren findet sofort Dienst bei

**Otto Thieme.**

Ich suche einen ordentlichen **Dienstknicht,** der auch pflügen kann,

ft. Ulrichsstraße 27. **Schoch.**

Ich habe mich hier als **praktischer Arzt** niedergelassen und wohne **Brüderstraße 10.**

Sprechstunde: **Vormittags bis 10 Uhr.**

Halle, den 2. November 1865.

**Dr. Seeligmüller.**

Ein **rechtlicher Mann,** dem damit pädient ist, regelmäßig **Vormittags als Markthel-**fer in einer Materialhandlung beschäftigt zu werden, erfährt Näheres bei Herrn **Albert Iske.**

Ein nicht zu alter **Kaufbursche** mit guten Zeugnissen findet einen guten Dienst. Zu erfragen **Leipzigerstraße 16, parterre.**

**Gesucht** werden Mädchen, welche gut beschnüren  
**Mühlgasse 8, 2 Treppen.**



Gr. Berlin 13. L. Mehlmann, gr. Berlin 13,

**Vorzeichnungen**

empfehl  
in **Decken, Rockanten, Taschentücher, Kragen** &c. in den neuesten und höchst geschmackvollen Mustern.

**Moiré- und Victoria-Röcke**

sowie **languettirte und gestickte Röcke** die größte Auswahl. **Flanell-Semden und Jacken** zu sehr billigen Preisen.

L. Mehlmann, gr. Berlin Nr. 13.

**Gr. Ausverkauf!!**

- Dicke Winterüberzieher** von 5 1/2 Thlr. an (vorjährige Façon).
- Engl. Havelock-Mäntel** von 7 1/2 Thlr. an.
- Feine Tuchröcke und Fracks** von 6 Thlr. an.
- Feine dicke Winterbuckskin-Hosen** von 3 1/2 Thlr. an.
- Knaben-Sachen** in großer Auswahl!

**Berliner Kleider-Halle,**  
**54. Gr. Ulrichsstraße 54. Halle a/S.**

Wegen Umzug

**grosser Ausverkauf**

meiner sämmtlichen **Glas-, Porzellan- und Steingut-Artikel** zu und unter dem Selbstkostenpreis.

**Gustav Ferber, gr. Steinstraße 72.**

Die Eröffnung meiner Bierstuben zeige ich meinen werthen Freunden und Nachbarn hiermit ergebenst an, und bitte um ihren werthen Besuch. Für freundliche Bedienung und gutes Bier ist bestens gesorgt.

**G. Barth, Brauerei zu Glaucha.**

Von heute täglich frische **Pfannkuchen, Spritzkuchen, Baisées** u. **Windbeutel** bei **Rob. Schwencke, Markt 5.**

Bier sehr fein bei

**R. Schwencke.**

Von heute ab täglich frische **Pfannkuchen** mit verschiedenen feinen **Füllungen** empfiehlt **die Conditorei von Franz Keil, gr. Klausstraße.**

Eine anständige Wittve, 30 Jahre, sucht zum 1. Januar eine Stelle bei einem einzelnen Herrn. Auch würde sie gern die Pflege der Kinder mit übernehmen. Zu erfr. in d. Exped. d. Bl.

**Gesucht** wird zum 1. December ein anständiges Mädchen von außerhalb gr. Brauhausgasse 28, 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen, im Einlegen an der Maschine geübt, wird gesucht in der **Seynemann'schen** Buchdruckerei.

Mädchen, auf Mäntel und Jacken geübt, finden dauernde Beschäftigung

**gr. Brauhausgasse 9.**

Geübte Nähmädchen sucht gr. Märkerstr. 18.

Kellner, Laufburschen und ordentliche Mädchen suchen sofort Stellen durch

**Frau Hartmann, gr. Schlamm 10.**

Ein Mitbewohner wird gesucht **Schmeerstr. 7.**

St. u. K. sucht sogleich **Steinweg 45, i. H.**

In **lebhafter, gesunder Lage** ist eine feine, herrschaftliche Wohnung, 4 Stuben, Kammern und alle Bequemlichkeiten, zum 1. April beziehbar, von jetzt an unter der Hand zu vermieten. Pferde- und Kutschschuppen, Heu- und Strohhoden kann in bestem Zustande beigegeben werden. Herr **Niedel, Rathhausgasse Nr. 7,** giebt kostenfrei Auskunft.

2 Wohnungen mit Garten und allem Zubehör im Preise von 80  $\frac{1}{2}$  und 150  $\frac{1}{2}$  sind den 1. April 1866 zu beziehen. Die kleinere Wohnung kann auch schon 1. Januar bezogen werden. **A. Vogler, Harz 8.**

**Zu vermieten** und Neujahr zu beziehen ist ein Logis von Stube, Kammer, Küche und Zubehör, Preis 36  $\frac{1}{2}$ . **Dachritzgasse 8.**

**Zu vermieten** zum 15. eine möblirte St. u. K. und eine möblirte Stube mit Bett gr. Schlamm 15, 2 Tr.

Ein Logis zum Preise von 68 Thlr., bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst sonstigem Zubehör, ist von jetzt ab zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen.

**F. W. Nüprecht, gr. Schlamm 3.**

**Die geräumige Bel-Etage, Magdeburger Straße 4, auch getheilt, sogleich oder später zu beziehen.**

**Zu vermieten** und Neujahr zu beziehen ist Stube nebst Zubehör **Oberglauch 32.**

**Zu vermieten** ist billig eine fein möbl. Stube vor dem Königssthor. Näh. in der Exped.

**Möblirte Wohnungen**

zu vermieten in **Zabel's Bade-Anstalt.**

**Zu vermieten** u. sof. zu bez. 1 möblirte St. m. K., Pr. 1  $\frac{1}{2}$  Thlr., Trödel, Steinbocksg. 2.

Eine möblirte Stube **Brunnenplatz 2.**

**Zu vermieten** ist eine fein möblirte St. u. K. an einzelne Herren und kann sogleich bezogen werden **an der Moritzkirche 3.**

Möblirte Stube für zwei Herren mit gutem Mittagstisch **Brüderstraße 12.**

Anst. Schlafstellen **Schülershof Nr. 7, 2 Tr.**

Gute Schlafstellen mit Kost **gr. Steinstr. 31.**

Anst. Schlafstellen mit Kost **Kuhgasse 3, 1 Tr.**

Anst. Schlafstellen offen **Steinweg 18, part.**

Anst. Schlafst. m. Kost **Dreitestr. 4, 1 Tr. l.**

2 anst. Schlafstellen **Leipzigerstraße 62.**

Schlafstellen offen **Bahnhofstr. 8, 2 Tr.**

Schlafstellen offen **alter Markt 3, i. H. r.**

Anst. Schlafstellen **Graßweg 21, 1 Tr.**

Anst. Schlafstellen m. Kost **Schülershof 12.**

**Verloren** wurde Donnerstag Abend auf dem Wege durch die Leipzigerstraße über d. Markt nach und durch die Steinstraße eine Mappe mit Collegienheften, 1 P. Schreibärmel und Tintenfasschen. Der Finder, dem Alles ebenso werthlos als es dem Verlierer werthvoll ist, wird gebeten es gegen angemessenes Finderlohn abzugeben **Luchengasse 3, 2 Tr. links.**

**Verloren** wurde Donnerstag ein schwarzer Schleier. Geg. Bel. abzug. bei **Aug. Lantsch.**

**Gefunden** ein Messinghahn **Kuttelhof 3.**

**Gefunden** ein Portemonnaie **Weingärten 31.**

Die **Trio-Concerte** finden regelmäßig **Sonntags** Nachmittags 3 1/2 Uhr im **Nocco'schen Stablfissement** statt.

Entrée 3  $\frac{1}{2}$  Thlr.

**C. Apel.**

Heute Sonnabend frischen **Säsen- und Gänsebraten** beim Speisewirth **N. Hoppe.**

Heute Sonnabend **Pöckelknochen** mit Meerrettig oder Sauerkohl, fr. **Gänse- u. Säsenbraten. Bier** u. **Gose** extrafein. Wo? in **Lorey's Lokal, gr. Schlamm 8.**

**Gesellschaft Sybilla.**

Sonntag den 5. d. M. Nachmittags 5 Uhr Versammlung im Lokale des Herrn **Lorey.**

**Gesellschaft „Glück auf!“**

Sonntag den 5. d. M. Kränzchen mit freier Nacht im **Bürgergarten** mit gut besetztem Orchester. Anfang 7 Uhr. **D. B.**





Alle Sorten neue feingeriffene Bettfedern und Daunen, fertige neue Federbetten in Bettdeckel, Federleinen und Bettbarchent empfiehlt zu billigsten Preisen die Leinenhandlung von  
**C. A. Schnabel, 10. Markt 10, Hôtel Garni „zur Börse.“**

**Chirurgische Gummitwaaren**, als: **Warzenzieher, Milchpumpen, Chlorsprizen, Luftkissen, Wasser-**  
**Rissen** (die beste Unterlage für Schwerverranke), **Eisbeutel, Mutterkränze, Catheter,**  
**Bongies, Unterlagenstoff** etc. etc. empfehlen

**Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.**

Sonntag den 5. Nov. frische Pfannkuchen. **Wempe'sche Bäckerei.**

### Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

#### Abgang nach Leipzig.

1)	6 Uhr 15 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7	36	Personenzug.
3)	10	35	Vorm. Güterzug mit Personenbef.
4)	1	20	Nachm. Personenzug.
5)	7	15	Abends Güterzug mit Personenbef.
6)	8	45	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schöneberg) an.

#### Abgang nach Magdeburg.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	9	—	Vorm. Güterzug mit Personenbef.
3)	1	10	Nachm. Personenzug.
4)	6	50	Abends
5)	8	—	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Cöthen).
6)	11	5	Personenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbüßen, Wulsen, Gr. Weißand und Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

#### Abgang nach Berlin.

1)	3 Uhr 55 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	7	45	Personenzug.
3)	1	15	Nachm. Personenzug.
4)	6	—	Abends Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 7, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Kötzsch und Bitterfeld an, Nr. 2 und 7 außerdem auch in Hohenthurm.

Abgang nach Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ankunft von Dessau: 3) 11 Uhr 10 Min. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

#### Abgang nach Erfurt.

1)	5 Uhr 10 Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	8	30	Güterzug mit Personenbef.
3)	11	20	Vorm. Schnellzug.
4)	1	45	Nachm. Personenzug.
5)	7	20	Abends
6)	11	21	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weiskens Anschluß nach Zeitz.

Nr. 3, 6, 7 und 11, halten bei Kösen und Sulza (außer der Badefaison), sowie bei Bieselbach, Fröttstedt und Serleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelösten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-Gepäd expedirt.

#### Abgang nach Eisleben.

1)	7 Uhr 50 Min.	Morgens	gemischter Zug.
2)	1	30	Nachmitt. Personenzug.
3)	7	15	Abends

Nr. 1 und 5 sind gemischte, die übrigen Personenzüge. Jeder der 3 Züge nach und von Eisleben hält in Leutzschenthal und Oberböblingen an und wird zur Beförderung von Briefen und Fahrpostsendungen benützt.

#### Ankunft von Leipzig.

7)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	9	—	Vorm. Güterzug mit Personenbef.
9)	1	10	Nachm. Personenzug.
10)	6	50	Abends
11)	8	—	Güterzug mit Personenbef.
12)	11	5	Personenzug.

#### Ankunft von Magdeburg.

7)	6 Uhr 5 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Cöthen übern.)
8)	7	31	Personenzug.
9)	10	25	Vorm. Güterzug mit Personenbef.
10)	1	15	Nachm. Personenzug.
11)	7	10	Abends Güterzug mit Personenbef.
12)	8	42	Schnellzug.

#### Ankunft von Berlin.

5)	11	10	Vorm. Schnellzug.
6)	5	45	Nachm. Güterzug.
7)	11	8	Abends Schnellzug.

Kief. Brennholz billigt bei Mann & Söhne.

Bestellungen auf  
à 5 R<sup>pr</sup> pr. 1000 sco. Haus,  
**beste Fischerener Kohle**  
u. 92 C., nehmen an  
**J. G. Mann & Söhne**



**Heilung der Lungenschwindsucht**,  
naturgemäß, ohne jede innerliche Medizin.  
Adresse: **W. 25 poste restante in Heidelberg.**  
(Franco gegen franco.)

### Friedrich Köhrich's

ärztlich empfohlener & geprüfter

### Arrowroot-

**Kinder - Zwieback**  
als Ersatz der Ammen- und  
**Muttermilch.**

Ebenso allen Magenleidenden als  
ein ausgezeichnetes, leichtverdauliches und  
die **ganze Körperconstitution** kräf-  
tigendes **Nahrungsmittel** sehr zu  
empfehlen.

Preis pr. Paquet, enthaltend 12 Tab-  
letten (nebst Gebrauchsanweisung) 14 R.  
oder 4 R<sup>pr</sup>. Zu haben bei

**M. Henze, Schmeerstraße 36.**

### Liedertafel Severi.

Unser Ball findet Sonntag den 5. d. M. Abends  
7 Uhr in der „Weintraube“ statt. Karten für  
Freunde sind im Vereinslokal, Erdel 18, zu ent-  
nehmen. **Der Vorstand.**

### Frohmann.

Sonntag den 5. November Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr  
Soirée mit Theater in **Wipplinger's Salon.**  
**Der Vorstand.**

### Bürger-Verein.

Montag den 6. d. Mts. Soirée in **Wip-  
plinger's Salon. D. B.**

### Freie Gemeinde.

Sonntag den 5. Novbr. Nachmittags 2 Uhr  
im Saale des Herrn **Landmann**, gr. Brau-  
hausgasse Nr. 9,

**Vortrag von Uhlig**  
aus **Magdeburg.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.